

PRESSEINFORMATION KW 24/I

Dachhalter, Heckklappe oder Kupplungsträger – Radfahrer haben die Wahl Mit Rameder gehen Bikes aller Art ganz sicher auf große Tour

Fahrräder lassen Entfernungen schrumpfen. Kein Wunder, dass laut einer Statistik des Pressedienstes Fahrrad in Deutschland rund 72 Millionen Drahtesel unterwegs sind, die 2015 schlappe 24.800.000.000 Kilometer zurückgelegt haben. Immerhin rund 175.000 Deutsche wollten auch in den schönsten Wochen des Jahres – im Urlaub – nicht auf ihr Bike verzichten. Geht man nicht per Muskelkraft oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sondern mit dem eigenen Pkw auf Tour, stellt sich die Frage nach dem richtigen Transport. Da hat **Rameder**, Deutschlands führender Anbieter für Transportzubehör, die richtigen Antworten parat!

Basis für den Transport auf dem Dach ist ein passender Grundträger. Nicht einfach, wenn man auf eigene Faust recherchiert. Hat das Auto eine offene oder geschlossene Dachreling, eine T-Nut oder gar nur eine Fixpunktbefestigung für die Regenrinne? Ganz einfach findet man das passende System mit der intuitiven Suchfunktion im Online-Shop von **Rameder** unter der Webadresse www.kupplung.de. Den für den Transport notwendigen und auf den Grundträger zu montierenden eigentlichen Fahrradhalter bietet **Rameder** in der günstigsten Version schon ab 20,99 Euro an. Ein zweiter Träger für ein weiteres Bike ist meistens kein Problem. Bei drei oder mehr Rädern geht aber schnell der Platz aus oder die zulässige Dachlast verhindert den Transport. Außerdem ist nicht jeder in der Lage, sein Fahrrad mal eben auf das Autodach zu hieven.

Eine praktische Alternative sind Heckträger. Zum Beispiel die preiswerteste Variante für die Heckklappe (ab 75 Euro). Ein bis drei Bikes können so transportiert werden. Für Gelegenheitsnutzer eine gute Wahl. Allerdings ragen die Bikes hierbei oft über die Dachkante hinaus, stehen also voll im Fahrtwind. Weil durch diese Belastung auf Dauer kleinste Bewegungen bei Haken und Träger kaum zu vermeiden sind, könnten kleinere Lackschäden die Folge sein. Zudem sorgt die suboptimale Aerodynamik für einen höheren Verbrauch an Treibstoff.

Besser fährt man in jedem Fall mit Heckträgern, die auf einer Anhängerkupplung montiert sind. Ist die nicht vorhanden, bietet **Rameder** diverse Alternativen zum Nachrüsten an. Vorteile dieser Variante sind die niedrige Ladehöhe, die absolut feste und sichere Fixierung selbst von E-Bikes sowie, die gegenüber den zuerst genannten Systemen, deutlich bessere Aerodynamik. Außerdem können so bis zu vier Fahrräder mit auf Tour genommen werden. Im Gegensatz zum einfachen Heckklappenträger bleibt bei dieser Variante durch den praktischen Abklappmechanismus der Kofferraum weiterhin zugänglich.

Besuchen Sie uns auch bei Facebook unter www.facebook.com/rameder.de

... oder auf Google+: plus.google.com/+rameder

Presse-Kontakt: Rameder; Jens Waldmann, Am Eichberg Flauer 1; D-07338 Leutenberg OT Munschwitz
Tel.: +49-36734/35-750; Fax: +49-36734/35-753; Email: j.waldmann@kupplung.de

Presse-Kontakt: IKmedia GmbH; Oliver Schielein; Andreas Hempfling; Friedenstraße 33;
D-90571 Schwaig b. Nürnberg Tel.: +49-911/570320-0; Fax: +49-911/570320-69; Email: ah@ikmedia.de